

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Schmidt“ vom 9. Dezember 2023 15:28

Zitat von Kris24

Also strenggenommen darf man in Bayern jetzt nicht mehr grüßen mit "Guten Abend meine Damen und Herren"?

Doch, natürlich. Du und alle anderen dürfen auch nach Belieben gendern. Nur, weil ich das für irrational halte und nicht mache, erwächst daraus kein Handlungszwang für andere Menschen. Generell halte ich nichts davon, Menschen ihre Ausdrucksweisen zu verbieten. Ich halte aber auch nichts davon, Dinge unnötig zu verkomplizieren oder Schubladen aufzumachen, weil jemand nicht gendert.

Zitat

Ja, ich weiß es (theoretisch). Aber ich weiß auch, dass Kinder durch Sprache geprägt werden und Mädchen sich ausgeschlossen fühlen. Da kannst du hunderte Male sagen, ihr seid auch gemeint. Sprache hat auch etwas mit Gefühlen zu tun.

Kinder kopieren in der Regel ihre Eltern und Bezugspersonen. Wenn man ihnen an allen Ecken und Enden erzählt, dass nur Gendern inklusiv ist und sie ansonsten ausgeschlossen sind, dann glauben sie das.

Genauso, wie Mädchen glauben, dass sie kein Mathe können, weil ihnen von Eltern und erwachsenen (meist weiblichen) Bezugspersonen erzählt wird, dass Mädchen das nicht können (müssen) oder dass sie sich (früh) schminken müssten, weil Frauen das eben so machen.

Zitat

Erinnert mich gerade an den Aufschrei von Barbie im Rollstuhl oder mit Trisomie 21 oder früher als Schwarze. Viele fanden das absolut unnötig, die betroffenen Kids haben sich gefreut.)

Ich finde das gar nicht unnötig.